



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

* 3 1 7 3 0 6 7 1 8 6 *

GERMAN

0525/02

Paper 2 Reading and Directed Writing

May/June 2008

1 hour 30 minutes

Candidates answer on the Question Paper

No Additional Materials are required

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES

Answer **all** questions in **Section 1**, **Section 2** and **Section 3**.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

For Examiner's Use	
1	
2	
3	
Total	

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.



Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1 – 5

Lesen Sie die folgenden Fragen. Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

1 Am Bahnhof brauchen Sie eine Fahrkarte, aber der Schalter ist geschlossen.
Was suchen Sie?

A	<input type="checkbox"/>	
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input type="checkbox"/>	
D	<input type="checkbox"/>	

[1]

2 Sie haben bei Ihrer Gastfamilie eine Tasse kaputt gemacht und sind im Kaufhaus.
Welche Abteilung brauchen Sie?

A	<input type="checkbox"/>	Elektrogeräte
B	<input type="checkbox"/>	Haushaltswaren
C	<input type="checkbox"/>	Notausgang
D	<input type="checkbox"/>	Umtausch

[1]

3 In der Stadt fragen Sie nach dem Weg zum Pizzarestaurant. Man sagt Ihnen: „Nehmen Sie die zweite Straße rechts.“
Wo ist das Restaurant?

A	<input type="checkbox"/>	
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input type="checkbox"/>	
D	<input type="checkbox"/>	

[1]

4 Sie wollen im Internet eine Puppe für Ihre kleine Schwester kaufen. Was tippen Sie bei Google ein?

- | | |
|----------|--|
| A | |
|----------|--|

 Zeitschriften
- | | |
|----------|--|
| B | |
|----------|--|

 Tagebücher
- | | |
|----------|--|
| C | |
|----------|--|

 Spielzeug
- | | |
|----------|--|
| D | |
|----------|--|

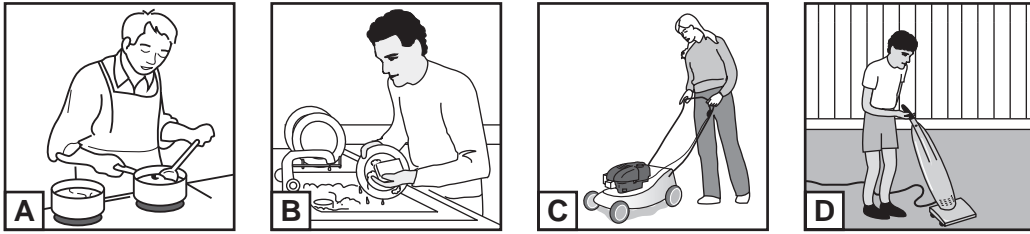
 Kinderkleidung

[1]

5 Sie kommen nach Hause und finden diesen Zettel.

*Muss spät arbeiten.
Kannst du bitte das Essen vorbereiten?*

Was sollen Sie tun?

A		
B		
C		
D		

[1]

[Total 5]

Zweite Aufgabe, Fragen 6 – 10

In einer Broschüre über ein Feriencamp stehen die folgenden Aktivitäten. Lesen Sie, was die jungen Leute über sich sagen, und tragen Sie dann den richtigen Buchstaben ein.

- Aktivitäten**
- A - Bergsteigen**
 - B - Boote segeln**
 - C - Filme machen**
 - D - Im Tierheim arbeiten**
 - E - Instrumente spielen**
 - F - Krimis schreiben**

6 Anke [1]
Ich möchte einmal berühmt sein, und eine Kamera habe ich schon.

7 Bernd [1]
In Musik möchte ich mich verbessern und nicht nur immer zuhören.

8 Cara [1]
Ich klettere gern und bin sehr fit.

9 Dieter [1]
Alles, was mit dem Meer und Wasser zu tun hat, macht mir Spaß!

10 Eberhard [1]
Ich habe viele Haustiere, aber vielleicht kann ich noch was dazu lernen.

[Total 5]

Dritte Aufgabe, Fragen 11 – 15

Lesen Sie den folgenden Brief. Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen **JA** an. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen **NEIN** an.

Lieber Peter,

Das ist der beste Austausch der Welt! Das Essen ist super und meine Freundin hat die gleichen Hobbys und Interessen wie ich. Am liebsten gehen wir beide Rollschuhlaufen.

Ab morgen soll das Wetter leider schlechter werden, also kein Sonnenschein und keine 25 Grad mehr! Naja, das macht auch nichts, es gibt ja im Haus auch genug zu tun.

Wir haben schon viele Sehenswürdigkeiten besucht; am besten hat mir das Spielzeugmuseum gefallen! Ich möchte gern noch eine Woche hier bleiben, aber übermorgen geht es zurück nach Hause.

Ich hoffe, mein Souvenir für dich gefällt dir!

Viele Grüße, deine Helga

- | | JA | NEIN | |
|---|--------------------------|--------------------------|-----|
| 11 Helga mag den Austausch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 12 Helgas Partnerin läuft gern Rollschuhe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 13 Im Moment ist das Wetter schlecht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 14 Helga kommt in einer Woche zurück. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 15 Helga hat ein Geschenk für Peter. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |

[Total 5]

Vierte Aufgabe, Frage 16

16 Sie sind dabei, eine Geburtstagsfeier zu organisieren. Sie schicken eine E-Mail an Ihre Freunde, um sie darüber zu informieren.

Schreiben Sie etwa 40 Worte. Beziehen Sie sich sowohl auf den Text als auch auf die Bilder.

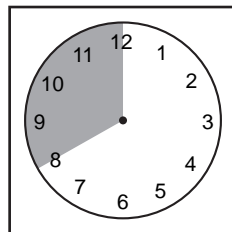
Wann?

AUGUST			
1	2	3	4
8	9	10	11
15	16	17	18

Was tun?



Wie lange?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

[Total 5]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 17 – 23

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Die deutsche Schule ändert sich!

Experten und Politiker sagen, das deutsche Schulsystem funktioniert nicht gut genug. In Zukunft will man das System so ändern, dass es keine Hauptschulen und Realschulen mehr gibt, sondern nur noch eine einzige Sekundarschule.

Kinder sollen auch schon früher mit der Schule beginnen. In Holland zum Beispiel lernen schon Vierjährige Lesen und Schreiben, in Deutschland kommen die Kinder erst mit mehr als sechs Jahren in die Schule. „Wenn die Schüler schon mit vier Jahren anfangen, dann können sie auch schon mit siebzehn das Abitur machen und mit 21 das Studium abschließen“, sagte ein Minister.

Die Grundschüler werden auch viel mehr mit den Kindern im Kindergarten zusammenarbeiten. Vierjährige aus dem Kindergarten üben dann zum Beispiel zusammen mit Grundschulern das Lesen und Schreiben. Sie sind alle in den selben Arbeitsgruppen. Nicht das Alter entscheidet, was das Kind macht, sondern die individuellen Talente.

Im neuen System ist die Schule nicht schon zu Mittag aus, sondern der Unterrichtstag wird länger, es gibt Ganztagsunterricht. Etwas anderes, was den Kindern sicher gar nicht gefällt, sind die geplanten kürzeren Ferien. Statt richtige Sommerferien hat man nur „Schulurlaub“: Nein danke! Zum Glück gibt es diese Änderungen erst ab 2020!

17 Warum will man das deutsche Schulsystem verändern?

..... [1]

18 Was will man anders machen?

..... [1]

19 Wie vergleicht man Holland und Deutschland?

Holland: [1]

Deutschland: [1]

20 Was erreicht man, wenn die Kinder schon mit vier Jahren in die Schule kommen? Nennen Sie zwei Punkte.

(i) [1]

(ii) [1]

21 Was sollen Kinder im Kindergarten mit den Grundschulern zusammen üben? Nenne zwei Aktivitäten.

(i) [1]

(ii) [1]

22 Wie verändert sich der Schultag?

..... [1]

23 Wie werden die Schüler auf den „Schulurlaub“ reagieren?

..... [1]

[Total 10]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 25 – 31

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen. Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen **JA** an. Sie brauchen dann **nichts** zu schreiben. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen **NEIN** an und korrigieren Sie die Aussage. Vermeiden Sie dabei das Wort „nicht“ wie im Beispiel.

Wie erziehe ich mein Kind?

Die Haustür knallt ins Schloss, Erich wirft seine Schultasche in die Zimmerecke; für den Rest des Tages rührt er die Hefte nicht mehr an, statt dessen macht er Computerspiele. Die Hausaufgaben erledigt der 15-Jährige morgens schnell im Schulbus. „Was habe ich bloß falsch gemacht?“, fragt sich seine Mutter, die mit ihrem Sohn ähnlich schwierige Erfahrungen macht wie Hunderttausende andere Eltern auch.

Verunsichert und ratlos stehen in Deutschland viele Eltern vor ihren heranwachsenden Kindern. In keinem anderen Land machen sich die Eltern so viele Sorgen wie hier. Aber demnächst erscheint ein Buch, das gestressten Vätern und Müttern kompetente Hilfe für den Alltag bietet. In diesem Ratgeber lernt man über alle Lebensperioden vom Baby-Alter bis zu den Teenage-Jahren.

Zu Beginn wird erklärt, wie Kinder wichtige Regeln lernen und was zu tun ist, wenn der Nachwuchs seinen Willen unbedingt durchsetzen will. Erziehungsexperten geben konkrete Tipps und sagen, wie Kinder gefordert und gefördert werden. Auch die Jugendlichen selbst kommen hier zu Wort: Mädchen und Jungen beschreiben aus ihrer Sicht, was sie an ihren Eltern stört, und warum.

JA NEIN

Beispiel: Die Haustür schließt sich leise.

.....
Die Haustür fällt laut ins Schloss.

25 Erich legt seine Schultasche gleich in den Schrank.

.....

26 Erich mag Computerspiele.

.....

27 Erich macht seine Hausaufgaben zu Hause.

.....

28 Viele Eltern haben Probleme mit heranwachsenden Kindern.

.....

29 Der Ratgeber behandelt alle Altersstufen.

.....

30 Erziehungsexperten bitten um theoretische Hilfe.

.....

31 Junge Leute können bei dem Ratgeber mitreden.

.....

[Total 10]

Zweite Aufgabe, Fragen 32 – 38

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Zukunftsvisionen im OSKARS- Magazin

Die neueste Ausgabe des OSKARS-Magazins steht ganz im Zeichen der Zukunft: Es geht um „the Millennial kids“ – so nennen amerikanische Wissenschaftler die Jugendlichen, die jetzt die High School verlassen. In etwas mehr als einem Jahrzehnt werden sie bestimmen, wie die Welt aussieht. Und hier berichten junge Amerikaner und Deutsche, wie sie sich die Welt im Jahre 2020 vorstellen.

Das Magazin berichtet in deutscher Sprache über die USA. Über Deutschland erscheinen die Artikel in englischer Sprache. Das zeichnet ein eindrucksvolles Bild über das Leben in beiden Kulturen. Das Magazin wird kostenlos an Schulen und Colleges verteilt, um vor allem Schulaustausche zu fördern.

In der neuesten Ausgabe erfahren deutsche Schüler unter anderem etwas über den Cowboy-Mythos – wie der Tag der Kuhhirten tatsächlich aussieht – und man informiert über Urlaubs-möglichkeiten auf einer amerikanischen Ranch. Eine weitere Reportage erzählt von einer Videogame-Schule in der Nähe von Seattle, die Spezialisten für die Programmierung von Computerspielen ausbildet.

Für die amerikanischen Jugendlichen hat OSKARS Deutschlands einzige Zirkusschule in Berlin besucht, in der Jugendlichen beigebracht wird, professionelle Artisten und Clowns zu werden. Außerdem war das Magazin für seine jungen Leser beim Skispringen in Oberstdorf.

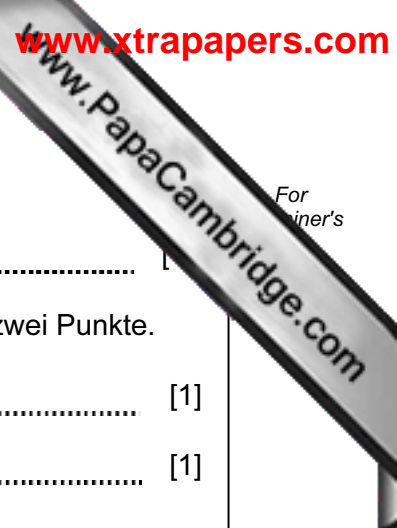
Neben diesen und weiteren spannenden Themen enthält das Magazin einen großen zweisprachigen Informationsteil mit Adressen, Tipps und Ratschlägen für einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt sowie Antworten auf Fragen über Praktikummöglichkeiten in Deutschland und den USA.

32 Was ist das Hauptthema in der neuesten Ausgabe des Magazins?
..... [1]

33 Was erwartet man von den Schülern, die jetzt die Schule verlassen?
..... [1]

34 Das Magazin ist zweisprachig. Wie erscheint es
(i) in den USA? [1]
(ii) in Deutschland? [1]





35 Warum ist das Magazin kostenlos?

..... [1]

36 Worüber informiert man die Deutschen in der letzten Ausgabe? Nennen Sie zwei Punkte.

(i) [1]

(ii) [1]

37 Worüber berichtet man für die Amerikaner? Nennen Sie zwei Punkte.

(i) [1]

(ii) [1]

38 Wo kann man sich über Arbeitserfahrung im Ausland informieren?

..... [1]

[Total 10]

Copyright Acknowledgements:

Fragen 17-23 © *Stern*, 01 January 2006.
Fragen 25-31 © *Stern*, 18 September 2003.
Fragen 32-38 © *Stern*, 23 September 2003.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of